



Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 11.02.2020

PRÜFAUFTRAG

hier: Erhöhung des Abfuhrzyklus der Biotonne in den Frühjahrs-/Sommermonaten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge die Verwaltung mit folgender Prüfung beauftragen:


Die Verwaltung legt dar, wie in Kooperation mit dem DIN-Service den Bürgern eine wöchentliche Leerung der braunen Biotonne angeboten werden kann. Logistischer und personeller Aufwand sind aufzuzeigen, Kosten sind darzulegen. Verschiedene Umsetzungsvarianten, wie die einheitliche, ebenso wie eine wahlweise wöchentliche Leerung in entsprechenden Sommermonaten, sind einzubeziehen.


Begründung:

Die Biotonne wird bereits von vielen Haushalten genutzt. Küchen- und Gartenabfälle vom Restmüll zu trennen ist zum einen ökologisch aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten sinnvoll, zum anderen auch finanziell vorteilhaft für die BürgerInnen. Insbesondere bei Dinslakener BürgerInnen mit eigenem Garten erfreut sich die Biotonne großer Beliebtheit. Schließlich nutzen viele Gartenbesitzer die Biotonne auch zur Entsorgung ihrer Gartenabfälle. In den Frühlings- und Sommermonaten reicht jedoch die Kapazität der Tonne regelmäßig nicht aus, um Küchen- und Gartenabfälle über die Biotonne zu entsorgen. Ebenso ziehen die sommerlichen Temperaturen auch eine Vielzahl an Ungeziefer in den Biotonnen an. Die Hitzesommer lassen in Biotonnen beispielsweise Maden auftreten. Mit der Erhitzung der Bioabfälle in der Tonne gehen an heißen Sommertagen außerdem enorme Geruchsbelästigungen einher.

Um diesen Problemen Abhilfe zu leisten, möchte die CDU-Fraktion, dass eine Prüfung der wöchentlichen Leerung der Biotonne erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen


Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)


Phil Brüggemann
(sachkundiger Bürger)

Kopie des Schreibens an:
Fraktionen und Stadtverordneten
im Rat der Stadt

Viele Menschen - ein Ziel:



Toleranz